



## **Ursachen & Auslöser aktueller wirtschaftlicher Krisen von Trägern wie Risiken frühzeitig erkannt werden können**

*5. Zukunftsforum Soziale Arbeit  
Zukunft gestalten – Megatrends und ihre strategische Bedeutung für die Soziale Arbeit*

04.09.2024



01 | KRISENSTADIEN

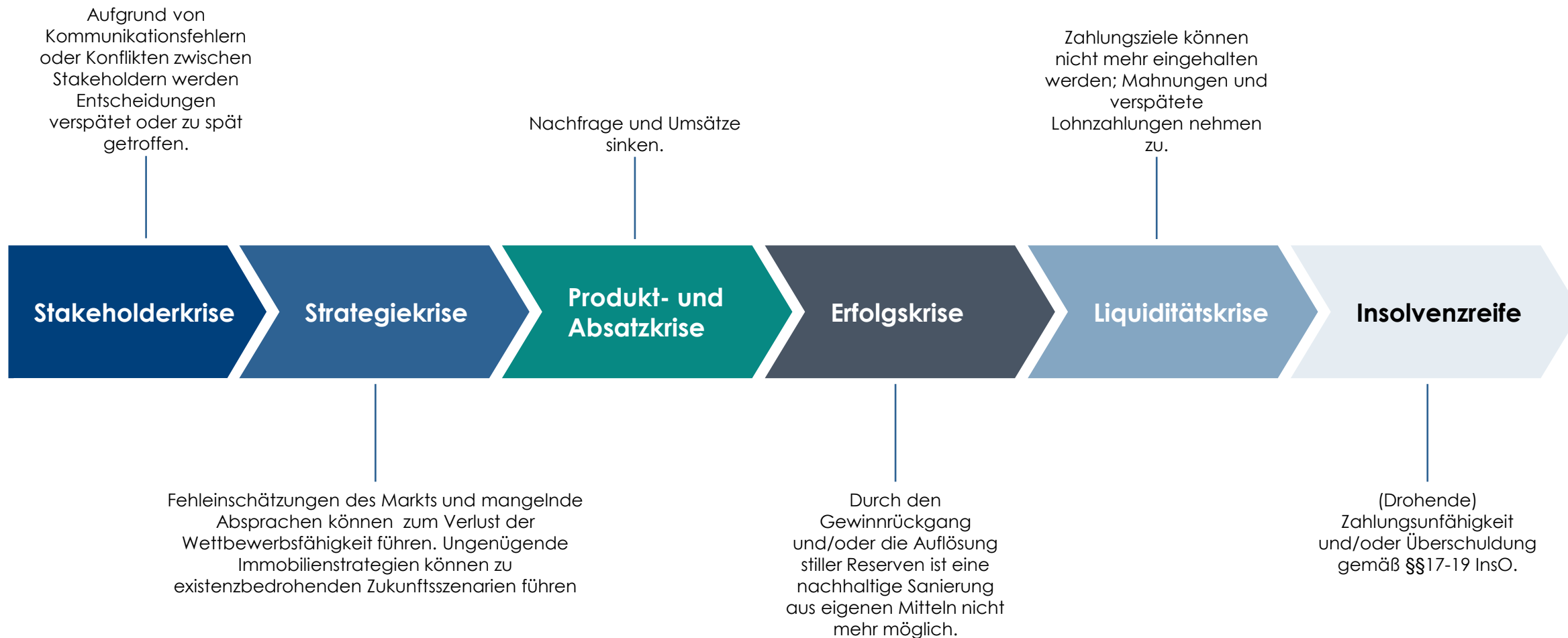
02 | KRISENURSACHEN

03 | ABWEHR DER KRISEN

04 | RISIKOMATRIX

## Krisenstadien nach IDW S6

Es gibt unterschiedliche Krisenstadien, die ineinander greifen.



*Nicht zwingend treten die Krisenstadien in dieser Reihenfolge auf; sie können auch parallel oder überlappend verlaufen.*

# Krisenursachen

Krisenursachen sind oft vielfältig und selten monokausal.

## ◆ PERSONAL

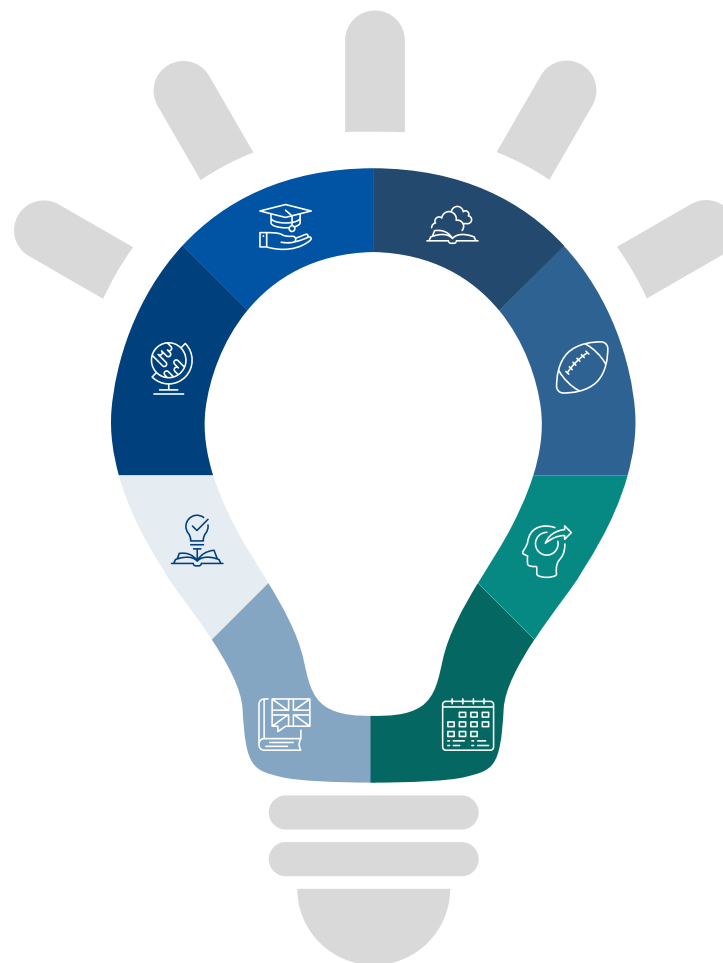
- Fach- und Arbeitskräftemangel
- wenig wirksame Maßnahmen der Personalgewinnung und -bindung

## ◆ STRATEGIE

- Fehleinschätzungen des Marktes
- wenig diversifizierte Geschäftsmodelle

## ◆ UNGENUTZTE POTENZIALE

- In Bezug auf z.B. Entgeltverhandlungen, Zuweiserkanäle, Marketing oder externe Vernetzung



## ◆ CONTROLLING

- wenig zielgerichtete Steuerungsinstrumente
- Unklarheit über zu kontrollierende Größen

## ◆ INVESTITIONEN

- Fehlinvestitionen vs. fehlende Investitionen (Instandhaltungsrückstau)

## ◆ UMSATZEINBRÜCHE

- Geringe Auslastung und fehlendes Auslastungsmanagement
- Angebotsschwäche und verbesserungswürdige Vertriebssteuerung

## ◆ KOMMUNIKATION

- Konflikte/Fehlkommunikation mit Stakeholdern, Personal und Kunden

## ABWEHR DER KRISEN

Unterschiedliche Maßnahmen dienen zur Abwehr der Krisen.

### STAKEHOLDERKRISE

Etablierung effizienter Unternehmensregelungen zugunsten einer gemeinsamen Organisations- und Führungsstruktur.

### STRATEGIEKRISE

Klare strategische Ausrichtung im Hinblick auf die angestrebte Marktposition unter Berücksichtigung der Wettbewerbssituation und Marktentwicklung. Rollierende Instandhaltungsplanung bei Immobilien.

### PRODUKT-/ABSATZKRISE

Qualitätssichernde Maßnahmen, Angebotsportfolio an Kundenbedarf ausrichten, verbessern und ergänzen.

### ERFOLGSKRISE

Kostenanalyse und -optimierung, Straffung betrieblicher Prozesse, Verbesserung der Produktpreise und -qualität

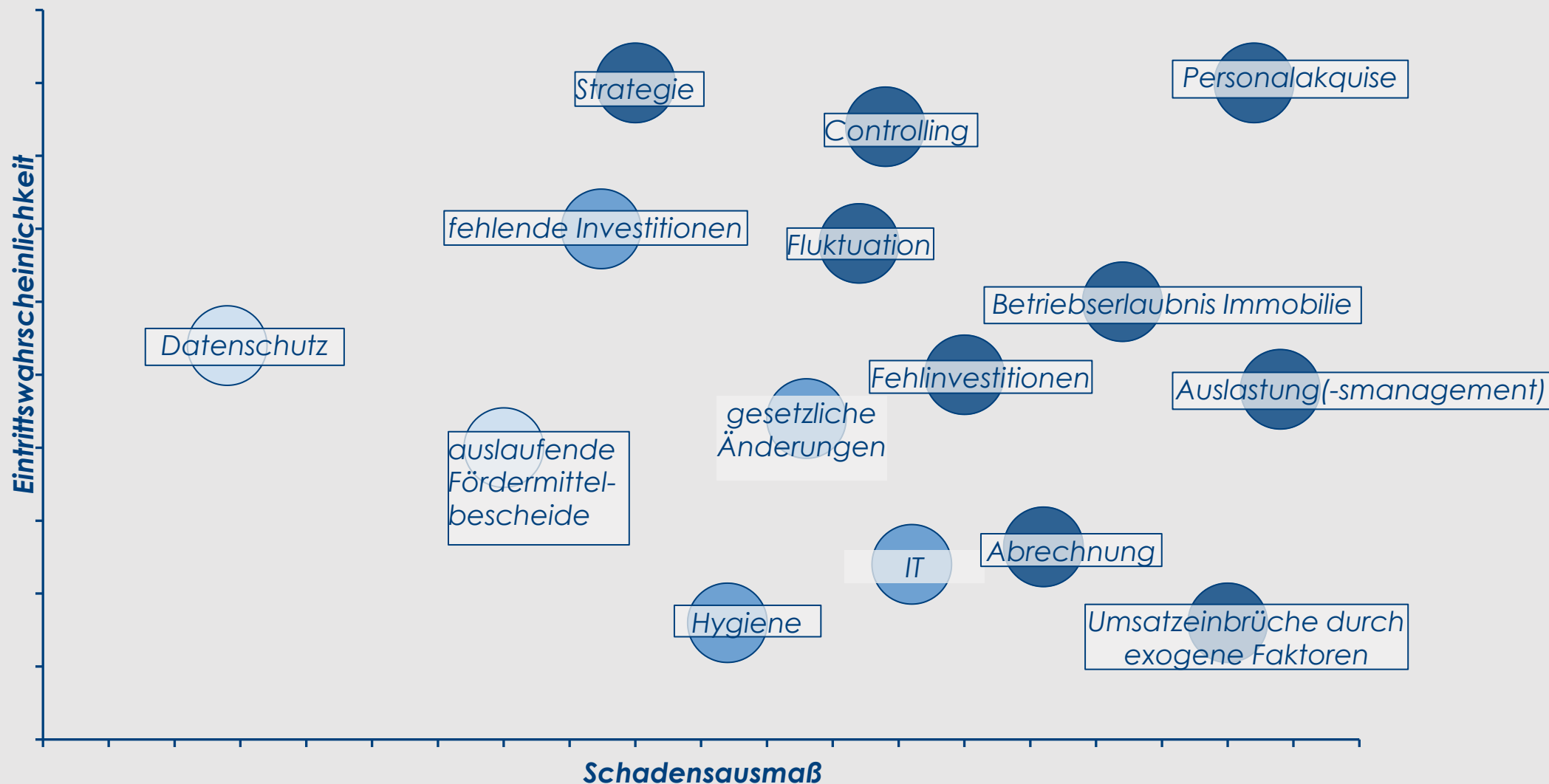
### LIQUIDITÄTSKRISE

Erstellung eines prospektiven Liquiditätsplans und Beschaffung liquider Mittel.



# Risikomatrix

Krisenursachen sind nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß zu differenzieren.



## Ansprechpartner



**Martin Merkel**

Geschäftsleitung contec

T: +49 1516 5681605  
[m.merkel@contec.de](mailto:m.merkel@contec.de)



### Die Unternehmens- und Personalberatung

Seit über 30 Jahren Ihr Partner für innovative Beratungsleistungen in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft.

[www.contec.de](http://www.contec.de)

[www.conquaesso.de](http://www.conquaesso.de)

Bochum | Berlin | Hamburg | München | Stuttgart